

51. Schablbisshausen mit Weiler Bodighofen

Einwohnerzahl: 235
 Bürgermeister: Josef Bachner
 NSDAP.: 1 Block der Ortsgruppe Kirchbierlingen
 Ortsbauernführer: Bürgermeister Josef Bachner
 Gemeindepfleger: Josef Karle
 Höhenlage: 526,36 Meter
 Nächste Bahnstation: Dettingen
 Postanstalt: Schablbisshausen über Ehingen (Donau)
 Öffentliche Fernsprechstelle: Pauline Karle, Ruf Ehingen (Donau) 436
 Finanzamt: Riedlingen, Dienststelle Ehingen (Donau)
 Bezirksnotariat: Ehingen (Donau)
 Forstamt: Ehingen (Donau)
 Deutsche Volksschule: Agatha Schmid, Lehrerin (wohnhaf in Altbierlingen)
 Katholisches Pfarramt: Sissal von Kirchbierlingen
 Genossenschaften: Molkereigenossenschaft (Vorstand Josef Borenschein), Spar- und Darlehenskasse (Vorstand Josef Braig)

Bemerkenswertes über Schablbisshausen

Das nach Kirchbierlingen eingepfarrte Dorf liegt zerstreut auf der Terrasserhebung zwischen Donau, Riß und Ehlos. Sein Name (alt Husin parochiae Bierlingen, H. bei Wessel, Schädwis, Schädlsbshausen) wird auf das Geschlecht der Schäd- oder Schädwin zurückgeführt. Sie und ihre nicht näher bekannten Reichsnachfolger überließen im 13. bis 15. Jahrhundert die unter bergischer, dann österreichischer Herrschaft stehenden Höfe an die Klöster Marchtal, Urspring und Blaubeuren. Im 16. Jahrhundert hatte auch das Ulmer Predigerkloster Besitz in Schablbisshausen. In den Jahren 1711 bis 1720 tauschte Kloster Urspring die drei Marchtaler Höfe gegen solche in Wessel ein, so daß schließlich Urspring unter der Oberhoheit des Grafen Senkh von Castell den ganzen Ort mit Ausnahme von einem Hof und zwei Sölden der Klosterverwaltung Blaubeuren besaß. Auch der zur Gemeinde gehörige Weiler Bodighofen hat den bunten Wechsel von Herrschaften verschiedene Jahrhunderte hindurch mitgemacht.

Bemerkenswertes über Bodighofen

Weiler mit 69 Einwohnern, die zum Gemeindeverband Schablbisshausen gehören, und nach Kirchbierlingen eingepfarrt sind. Der Weiler gehörte früher den Grafen von Berg, von welchen ihn im Jahr 1300 und 1556 der Spital in Ehingen nach und nach aufkaufte.

B

Bachner Josef, Bauer, Bürgermeister und Ortsbauernführer, 19
 Benz Georg, Bauer, 23
 Benz Josef, Pfändner, 11
 Birk Anton, Bauer, 24
 Birk Konrad, Landwirt, 27
 Borenschein Andreas, Landwirt, 37
 Borenschein Johannes, Bauer, 26
 Braig Georg, Bauer, 2
 Braig Josef, Landwirt, 33

D

Degenhard Anton, Landwirt, 29
 Dorn Jakob, Maurer, 6

E

Egle Martin, Bauer, 34

G

Geyer Gebhard, Bauer, 39
 Guter Andreas, Landwirt und Schweinehändler, 40
 Guter Klemens, Pfändner, 41

H

Häule Albert, Bauer und Gastwirt zum "Häusch", 7
 Häule Josef I, Bauer, 16
 Häule Josef II, Bauer, 6

K

Karle Josef, Landwirt und Ortsbauernführer, 20
 Karle Max, Landwirt, 9

L, M

Laur Matthias, Bauer, 11
 Menk Wendelin, Landwirt und Amtsbote, 25
 Moll Johannes, Bauer, 17

N

Ness Johannes, Bauer, 36

O

Oswald Kereszntia, Gastwirts- und Bauerswitwe, 21

R

Reiter Rudolf, Forstwart, 1, Ruf Ehingen (Donau) 445

S

Sauter Anton, Bauer, 12
 Schupp Auguste, Bauers-Witwe, 38
 Schleher Andreas, Bauer und Schweinehändler, 5
 Spindel Josef, Metzger, 22
 Steinhäuser Konstantin, Schmiedemeister, 32

W

Wöhle Karl, Landwirt, 18

Bodighofen

Bach Paul, Schreinermeister, 16
 Blesch Josef, Landwirt, 12
 Christner, Geschwister, Landwirtinnen, 13
 Eberle Josef, Bauer, 9
 Engst Josef, Bauarbeiter, 5
 Fuchs Josef, Bauer und Gastwirt, 10
 Glocker Georg, Landwirt, 7
 Gog Josef, Landwirt, 14
 Häupler Karl, Landwirt, 4
 Schens Karl, Bauer, 1
 Schmücker Anna, Landwirts-Witwe, 8

Kunstdünger und Samen

liefert

Franz Müller

Landwirtschaftliches Lagerhaus
 Ehingen (Donau)

Fernruf 245